

laudate
CHOR
ZÜRICH

Laudate Chor Zürich

Anna Gschwend | Sopran

Andrea Paglia | Orgel

Daniel Pérez | Leitung

Von höheren Worten

Felix Mendelssohn Bartholdy | Hör mein Bitten

Robert Schumann | Missa sacra, op. 147

Sa, 17. Juni 2023, 19:30 Uhr

Ref. Kirche Zürich-Altstetten

So, 18. Juni 2023, 17:15 Uhr

Ref. Kirche Horgen

Liebe Konzertbesucher/innen

Im Juli 1828 schrieb Robert Schumann in seinem Tagebuch den Satz: "Töne sind höhere Worte." Dieser Satz inspirierte den Titel unseres heutigen Konzerts. Aber was meint Schumann mit "höheren Worten"? Haben ich oder andere dies bereits erfahren dürfen?

Als Musiker ist man ständig von Klängen umgeben, aber oft ist die Arbeit mit ihnen eine Herausforderung, insbesondere als Chorleiter. Wochenlang beschäftigt man sich intensiv mit diesen Tönen, legt Tonlängen, Artikulation, Charakter und Phrasierung fest und vereinbart Aussprache, Einsätze und Tempi. Doch der Zauber der Musik entsteht erst in der gemeinsamen Probe, beim gemeinsamen Singen. Diese Töne ermöglichen Momente der Überraschung, Freude und Zeitlosigkeit, die schwer in Worte zu fassen sind.

Auch Robert Schumann muss solche Momente oft empfunden haben, als er seine *Missa sacra* komponierte. In seiner Messe lässt er die Töne sprechen und kreiert damit genau die Momente, die uns berühren und bewegen. Solche Momente wünsche ich Ihnen heute Abend.

Daniel Pérez



Robert Schumann (1810 - 1856)

Missa sacra in c-Moll, op. 147

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)

Hör mein Bitten (Psalm 55) MWV B 49

Anna Gschwend, Sopran

Laudate Chor Zürich, Leitung: Daniel Pérez

Andrea Paglia, Orgel

Schumann und Mendelssohn

Robert Schumann wurde 1810 in Zwickau geboren. Sein musikalisches Talent wurde wie dasjenige von Mendelssohn früh erkannt. In Leipzig studierte er Jura, seine Leidenschaft galt aber der Musik; bald widmete er sich ganz seiner musikalischen Karriere.

Im Jahr 1840 heiratete Schumann die Pianistin Clara Wieck, die Tochter seines Lehrers. Sie war ihm eine wichtige musikalische Partnerin und inspirierte ihn zu einigen seiner besten Werke. Zusammen hatten sie acht Kinder. In den letzten Jahren seines Lebens litt Schumann unter einer schweren psychischen Erkrankung.

Nach einem schweren Rückfall versuchte Schumann im Februar 1854, sich durch einen Sprung in den Rhein das Leben zu nehmen. Er wurde jedoch gerettet und in eine Klinik eingewiesen, wo er bis zu seinem Tod im Jahr 1856 verblieb.

Schumanns musikalisches Erbe ist enorm. Er komponierte Klavierwerke, Lieder, Kammermusik, Orchesterwerke und Opern. Seine Musik ist bekannt für ihre emotionale Intensität, ihre lyrische Qualität und ihre pianistische Raffinesse. Zu seinen bekanntesten Werken gehören die Klavierzyklen *Kinderszenen* und *Kreisleriana*, das Liederkreis-Opus 39 und die 4. Sinfonie.

Die *Missa sacra* komponierte Schumann im Jahr 1852. Diese Messe-Vertonung zeichnet sich durch eine reiche harmonische Palette, lyrische Melodien und ausdrucksstarke Dynamik aus. Die Musik ist tief spirituell und zeugt von Schumanns frommer Scheu. Die Orgelfassung erlaubt stärkere dynamische Kontraste und eine höhere Ausdruckskraft des Chors.

Felix Mendelssohn und Robert Schumann gehören beide zu den wichtigsten Komponisten des 19. Jahrhunderts. Trotz gewisser Spannungen blieb ihre Beziehung weitgehend freundschaftlich. Mendelssohn unterstützte Schumann finanziell und half ihm, seine Musik zu veröffentlichen. Schumann seinerseits schrieb positive Kritiken über Mendelssohns Musik.

Mendelssohn, Hör mein Bitten

Hör' mein Bitten, Herr, neige dich zu mir,
auf deines Kindes Stimme habe Acht!
Ich bin allein, wer wird mir Tröster und Helfer sein?
Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht!

Die Feinde sie droh'n und heben ihr Haupt:
"Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?"
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach und
halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach.

Mich fasst des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n!
Sie sind unzählige, ich bin allein. Mit meiner Kraft
kann ich nicht widersteh'n, Herr, kämpfe du für mich.
Gott, hör' mein Fleh'n!

O! könnt' ich fliegen wie Tauben dahin, weit hinweg
vor dem Feinde zu flieh'n! In die Wüste eilt' ich dann fort,
fände Ruhe am schattigen Ort.

Schumann, Missa sacra

Kyrie

Kyrie, eleison. Christe, eleison.
Kyrie, eleison.

Gloria

Gloria in excelsis Deo et in terra
pax hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter ma-
gnam gloriam tuam. Domine
Deus, rex coelestis, pater omni-
potens. Domine Fili unigenite,
Jesu Christe, Domine Deus,
Agnus Dei, Filius Patris,

qui tollis peccata mundi, mise-
rere nobis, suscipe deprecatio-
nem nostram, qui sedes ad dex-
teram Patris, miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus, tu solus Altissi-
mus, Jesu Christe, cum Sancto
Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Credo

Credo in unum Deum, Patrem
omnipotentem, factorem coeli
et terrae, visibilium omnium et
invisibilium; et in unum Domi-
num Jesum Christum, Filium Dei
unigenitum et ex Patre natum

Herr, erbarme dich,
Christus erbarme dich,
Herr, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe. Und auf
Erden und Friede den Menschen,
die guten Willens sind. Wir loben
dich. Wir preisen dich. Wir beten
dich an. Wir verherrlichen dich. Wir
sagen dir Dank ob deiner grossen
Herrlichkeit. Herr und Gott, König
des Himmels, Gott,
allmächtiger Vater. Herr Jesus
Christus, eingeborener Sohn.
Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters. Du nimmst hin-
weg die Sünden der Welt, erbarme
dich unser. Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt, nimm unser
Flehen gnädig auf. Du sitzt zur
Rechten des Vaters, erbarme dich
unser.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr, du allein der
Höchste, Jesus Christus, mit dem
Heiligen Geist in der Herrlichkeit
Gottes des Vaters. Amen.

Ich glaube an den einen Gott, den
allmächtigen Vater, Schöpfer des
Himmels und der Erde, aller sicht-
baren und unsichtbaren Dinge.
Und an den einen Herrn Jesus
Christus, Gottes eingeborenen
Sohn, aus dem Vater geboren

ante omnia saecula. Deum de
Deo, lumen de lumine, Deum
verum de Deo vero, genitum,
non factum, consubstantialem
Patri, per quem omnia facta
sunt.

Qui propter nos homines et
propter nostram salutem des-
cendit de coelis; et incarnatus
est de Spiritu Sancto ex Maria
Virgine: et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis sub
Pontio Pilato; passus et sepul-
tus est;

et resurrexit tertia die secun-
dum scripturas et ascendit in
coelum, sedet ad dexteram
Patris;

et iterum venturus est cum
gloria judicare vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.

Credo et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem: qui ex
Patre Filioque procedit, qui cum
Patre et Filio simul adoratur et
conglorificatur: qui locutus est
per prophetas.

Credo et in unam sanctam
catholicam et apostolicam
ecclesiam.

Confiteor unum baptisma in
remissionem peccatorum, et vi-
tam venturi saeculi. Amen.

vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht
vom Licht, wahrer Gott vom wahren
Gott, gezeugt, nicht geschaf-
fen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und um unse-
res Heils willen ist er vom Himmel
herabgestiegen. Er hat Fleisch
angenommen durch den Heiligen
Geist aus der Jungfrau Maria und
ist Mensch geworden.

Gekreuzigt wurde er sogar für uns
unter Pontius Pilatus, hat den Tod
erlitten und ist begraben worden.

Er ist auferstanden am dritten Tag,
gemäss der Schrift; er ist aufge-
fahren in den Himmel und sitzt zur
Rechten des Vaters.

Er wird wiederkommen, Gericht zu
halten über Lebende und Tote, und
seines Reiches wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater und dem Sohne
ausgeht. Er wird mit dem Vater
und dem Sohne zugleich angebetet
und verherrlicht. Er hat gesprochen
durch die Propheten.

Ich glaube an die eine, heilige
katholische und apostolische
Kirche. Ich bekenne die eine
Taufe zur Vergebung der Sünden.
Ich erwarte die Auferstehung der
Toten. Und das Leben der zukünf-
tigen Welt. Amen.

Offertorium (Sopran)

Tota pulchra es, Maria, et macula non est in te. Tu gloria Jerusalem. Tu laetitia Israel. Tu honorificentia populi nostri. Tu advocata peccatorum. O Maria, virgo prudentissima, mater clementissima. Ora pro nobis: intercede pro nobis ad Dominum Jesum Christum.

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis Deo. Benedictus qui venit in nomine Dei.

O salutaris hostia, quae coeli pandis ostium; bella premunt hostilia, da robur, fer auxilium.

Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Amen.

Agnus Dei

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Dona nobis pacem.

Ganz schön bist du, Maria, und der Makel der Erbschuld ist nicht in dir. Du bist der Ruhm Jerusalems. Du bist die Freude Israels. Du bist die Ehre unseres Volkes. Du die Fürsprecherin der Sünder. O Maria, klügste Jungfrau, mildeste Mutter. Bete für uns: Tritt für uns ein bei unserem Herrn Jesus Christus.

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Heerscharen. Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

O Opferlamm, das uns Heil schenkt, die Himmelspforte hast du aufgetan. Feindliche Krieger bedrängen uns, gib uns Kraft und hilf uns!

Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Heerscharen. Amen.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser. Gib uns Frieden.



Die Sopranistin **Anna Gschwend** wurde in Buchs SG geboren und ist sehr vielseitig tätig. Nebst diversen Opernrollen (*Anna Reich, Grilletta, Pamina, Zaide* u.a.) sang sie zahlreiche Uraufführungen, darunter auch diverse Werke, die eigens für sie komponiert wurden.

Zusätzlich zu ihrer solistischen Tätigkeit singt sie regelmässig in Ensembles wie den *Basler Madrigalisten, Cantando Admont, Cantissimo, Corund, Origen, Schweizer Vokalconsort* und konzertiert im In- und Ausland, u. a. im Concertgebouw Amsterdam, bei den Salzburger Festspielen, im KKL und im Opernhaus Zürich.

Anna Gschwend studierte klassischen Gesang und Viola an der Guildhall School of Music and Drama in London und an der ZHdK in Zürich.

Sie ist Preisträgerin des Tracey Chadwell Memorial Prize und Stipendiantin der Gamil-Stiftung, Hirschmann-Stiftung, Yvonne-Lang-Chardonnens Stiftung, Leanara Stiftung, The Leverhulme Trust foundation und The Edith May Cattell foundation.

www.annagschwend.com



Der **Laudate Chor Zürich** ist ein 35-köpfiger gemischter Konzertchor aus engagierten Laiensänger/innen, welcher mit hohem musikalischem Anspruch geistliche und weltliche Chorwerke aller Epochen aufführt.



Daniel Pérez, seit 2021 Dirigent des Laudate Chors Zürich. Er schloss im Sommer 2021 sein Kantorenstudium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Markus Utz, Prof. Anders Eby, Prof. Beat Schäfer und Kantor Daniel Schmid ab. Zuvor leitete er den Kammerchor *Vocalino Wettingen* und den *Kirchenchor St. Agatha* in Fislisbach. 2016 gründete er den *Welt-CHOR Baden* und führt ihn seither. Seit September 2021 ist er Kantor der Reformierten Kirchgemeinde Horgen.

Als Konzertsänger, Gesangspädagoge und Stimmbildner ist Daniel Pérez in der ganzen Schweiz anzutreffen. Während der Coronazeit strahlte er jeden Sonntagmorgen ein wöchentliches «Einsingen um 9» auf Youtube aus, bei welchem man bequem von zu Hause aus mitmachen konnte.

www.danielperez.ch



Andrea Paglia stammt aus Verona, Italien. Sie hat Orgel, Kirchenmusik und Chorleitung an verschiedenen Musikhochschulen studiert und bei internationalen Orgelwettbewerben und Musikveranstaltungen erfolgreich teilgenommen.

Andrea Paglia spielt regelmässig als Solistin oder in Kammermusikensembles in der Schweiz und im Ausland, ist als Kirchenmusikerin (Organistin und Chorleiterin) der Reformierten Kirche Männedorf tätig und hat die künstlerische Leitung des Vereins *Witiker Konzerte* inne.

Konzertvorschau 2023

laudate
CHOR
ZÜRICH

SA 24. Juni 2023, 17.30 Uhr Kirche St. Peter Zürich

Zürcher Sing Fäscht

SA 16. / SO 17. September 2023 in Zürich-Altstetten

Mitsingprojekt für alle interessierten
Sängerinnen und Sänger

SA 18. November 2023, 19.30 Uhr in Zürich-Altstetten

Die Schöpfung

Oratorium von Joseph Haydn (Hob. XXI:2)

SO 19. November 2023, 17.15 Uhr in Wettingen

Die Schöpfung

Oratorium von Joseph Haydn (Hob. XXI:2)

Freunde des Laudate Chor Zürich

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Gefallen Ihnen unsere Konzerte? Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen und uns zuhören, denn wir singen gerne für Sie!

Der Laudate Chor ist immer um eine hohe Klangqualität bemüht, zusammen mit engagierten Orchestern und professionellen Solistinnen und Solisten.

Vielleicht möchten Sie noch häufiger über unsere Anlässe informiert werden und uns finanziell und ideell unterstützen? Dann tragen Sie sich ein in die am Eingang aufgelegte Liste „Freunde des Laudate Chor Zürich“ oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gegen einen Beitrag von jährlich CHF 30.–, für Paare CHF 50.–, profitieren Sie dann von Ermässigungen auf unsere Konzerte (CHF 5.– pro Konzert) und werden über unser Jahresprogramm auf dem Laufenden gehalten. Ausserdem sind Sie jeweils eingeladen, an die Generalprobe zu kommen oder einmal einer Probe zuzuhören, die mit einem Apéro ausklingen wird.

Wir sind froh, wenn Sie Ihren Freunden und Bekannten von Ihrem Konzerterlebnis bei uns erzählen oder sie am besten nächstes Mal gleich mitbringen. Ihre Unterstützung ist für uns sehr wertvoll.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüsse

Daniel Krebs-Stickel

praesident@laudate.ch

P.S. Wenn Sie unseren Verein Laudate Chor Zürich als Passivmitglied bzw. Gönnermitglied unterstützen wollen, zahlen Sie einen regulären Jahresbeitrag von CHF 175.– oder nach Wunsch einen höheren Beitrag. Passiv- und Gönnermitglieder sind eingeladen, mit beratender Stimme an der jährlichen Generalversammlung teilzunehmen.

Druck ermöglicht durch



Zürcher
Kantonalbank

reformierte
kirche zürich